

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

(Abb. 144.) als Wahrzeichen der Kunsthandlung Topič und die schlanke junge Bücherfreundin in lichtbraunen und zart violetten Tönen auf dunkelblauem gestirnten Hintergrund (Abb. 143.) fesseln durch die eigentümliche und vornehme Farbgebung und durch die geschickte

Raumdisposition. Ein älteres gutes, leider anonym gebliebenes Plakat für „Šaratica“ stammt aus der Kunstanstalt „Unie“ in Prag. Für eine Milchausstellung 1900 war ein Blatt Šimuneks überraschend wirkungsvoll gewesen, während sein Alt-Prag einen monumentalen Roland vor die braune Silhouette der Prager Brückentürme setzt. Ein ähnliches Stadtbild benützt A. JU-



Abb. 142. Vacláv Oliva. Zlata Praha. 51:16. Druck der „Unie“, Prag.



Abb. 143. Vacláv Oliva. Buchhandlung Otto. 101:53. Druck der „Unie“, Prag.

STITZ, um einen riesigen Engel darüber fliegen zu lassen, als Einladung für eine Ausstellung des Kunstvereins für Böhmen im Rudolfinum. Kann es eine drastischere Reklame für ein Witzblatt geben, als V. ŠTROFFS Affichen für Vilímeks Humoristische Blätter und Kalender?

Auf einem

Blatte (Abb. 145.) bringt er drei weinende Türken, die nach ihren frischen Niederlagen im Balkankriege viel lustiger wären, wenn sie das Witzblatt lesen würden. Für einen anderen Jahrgang muß die Warnung herhalten, ja nicht im Bette zu lesen (Abb. 147.). Denn man muß so lachen, daß man durchs Bett auf die Erde fällt. Sogar die Aufweckung eines Todten



Abb. 144. Vacláv Oliva. Kunstsalon Topič. P. Athene. 100:75. Druck von V. Neubert, Prag-Smichov.